

Protokollauszug

Sitzung des Bürgerforums vom 23.04.2024

Zu Ö 4.4 Verkehrsberuhigung im westlichen Burtscheid; hier: Bürgerantrag vom Dezember 2023 geändert beschlossen FB 61/0896/WP18

Herr Paul stellt seinen Antrag anhand einer Präsentation vor.

Herr Larscheid antwortet vor der Stellungnahme der Verwaltung zunächst dahingehend, dass man sich die Frage stellen muss, wie viel ist viel bezogen auf Verkehr, wenn man dies gesamtstädtisch betrachtet. Außerdem sei es normal, dass Zählungen des Verkehrs, die durch die Verwaltung angeordnet werden, angezweifelt werden. Hier sei auch die Politik am Zuge einzuschätzen, was denn eigentlich gewollt sei. Die Präsentation des FB 68 wird neben der Niederschrift, in Allris zur Verfügung gestellt.

Nach der Stellungnahme meldet sich Herr Palm und würdigt die Fakten, die die Verwaltung dargelegt hat und dass er deswegen das Anliegen des Herrn Paul nicht nachvollziehen kann.

Ein Herr aus dem Publikum gibt zu bedenken, dass durch das Viertel auch Busse fahren, wodurch es oftmals sehr eng werde.

Herr Nießen plädiert dafür, das Thema in die entsprechenden Ausschüsse zu geben.

Ein weiterer Herr aus dem Publikum zweifelt die Bewertungsgrundlagen der Verwaltung an, da man hier – aufgrund der vielen Schulen – andere Maßstäbe anlegen müsse.

Herr Lauffenberg, Hausmeister an der Schule Malmedyer Straße berichtet von einem sehr hohen Verkehrsaufkommen.

Herr Dopatka erwähnt in dem Zusammenhang die Auslagerung der Grundschule Kornelimünster an die Schule in der Malmedyer Straße 2021-2022, da die KGS Kornelimünster aufgrund des dortigen Hochwassers nicht besucht werden konnte. Die Eltern wären vielleicht gern mit dem Fahrrad gekommen, um ihre Kinder zu bringen, allerdings war die Entfernung sicherlich den meisten zu hoch, so dass mehr PKW-Verkehr entstand. Er sieht die Herausforderung für die Verwaltung und wünscht sich ebenfalls die Behandlung im zuständigen Ausschuss, ebenso wie den TOP 4.3. Der Vorsitzende regt an, dass man das Obert-hema Schulstraße einmal allgemein in einer der nächsten Sitzungen des Bürgerforums behandeln sollte.

Frau Conradt findet, dass bei Abgabe an die Fachausschüsse die Erfahrungen der Verwaltung unbedingt mit einfließen sollten.

Beschluss:

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt die weitere Beratung in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte und dem Mobilitätsausschuss. Der Antrag gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Anlage 1 Burtscheid_Verkehrsberuhigung_23.04_final



Verkehrsberuhigung im westlichen Burtscheid

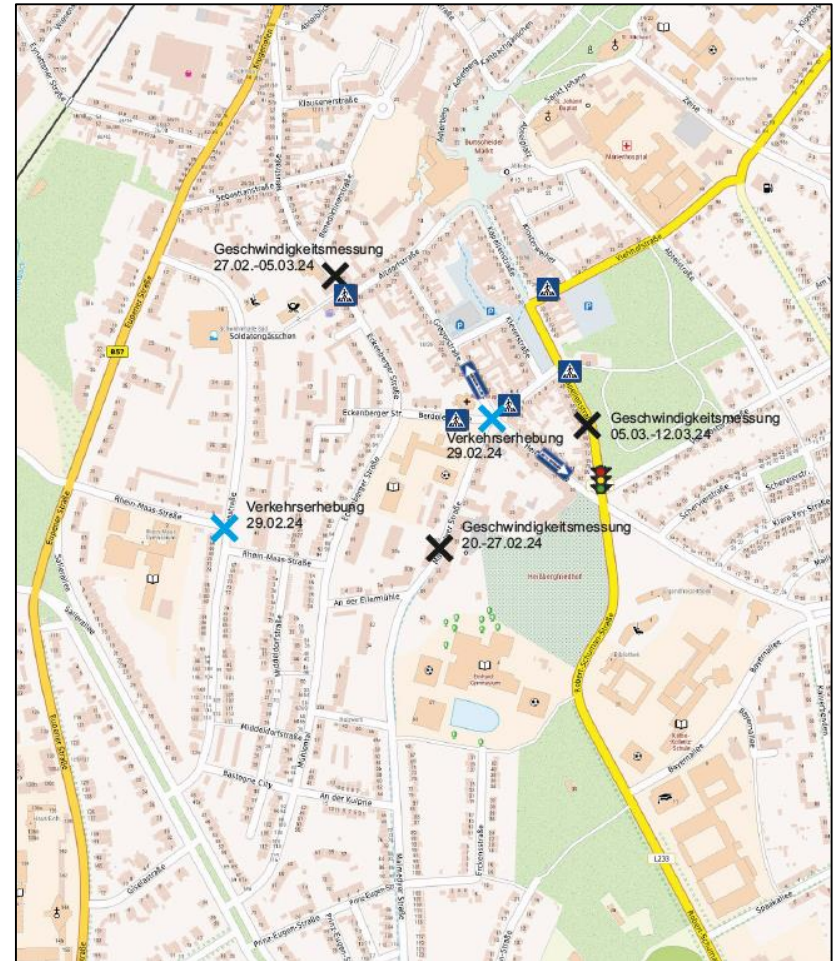
Bürgerforum 23.04.24

Bürgerantrag

- Antrag: Maßnahmen im westlichen Burtscheid prüfen
 - Unterbindung von Durchgangsverkehren durch Schleifenerschließung oder Unterbrechungen der direkten Durchfahrten für den Kfz-Verkehr
 - Schulwegsicherheit (z.B. durch sichere Kreuzungen, Elternhaltestellen für weiterführende Schulen außerhalb des Wohnviertels, Schulstraßen)
- in der Vergangenheit gab es weitere Eingaben zur Situation und Verkehrsberuhigung in Burtscheid
- Vorlage beleuchtet daher weitere Aspekte
- zusammenfassenden Darstellung der Sachlage

Heutige Situation

- Quartier begrenzt von Eupener Straße, Salierallee, Siegelallee, Kapellenstraße und Robert-Schuman-Straße
 - Hauptverkehrsstraßen nach der Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN 2008): wichtige Verbindungsstraßen zwischen dem Aachener Süden und der Innenstadt
 - je Tempo 50
- Straßen innerhalb des Gebietes gehören nicht zum Hauptstraßennetz
 - Erschließungsfunktionen
 - Tempo-30-Zone
- Unfalllage unauffällig

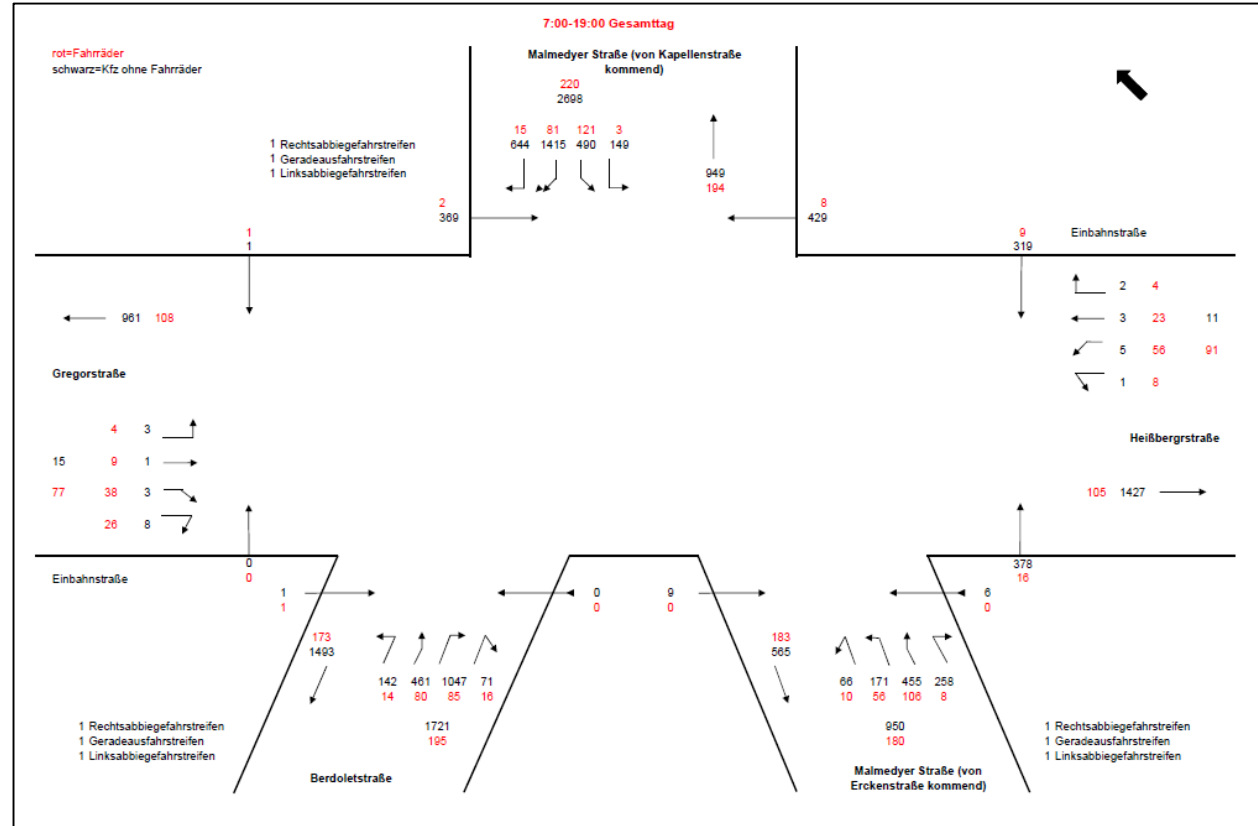


Zählung fünfarmiger Knoten

27.02.2024

- Belastung von rund 5.395 Kfz und rund **760 Radfahrer*innen** im Knoten
- Durchschnittsbelastung Kfz/h im Querschnitt
 - Malmedyer Straße (von Kapellenstraße kommend) ca 303 (Spitzenstunde 411)
 - Berdoletstraße ca. 268 (Spitzenstunde 394)
 - Gregorstraße ca. 81 (Spitzenstunde 93)
 - Heibergstraße ca. 120 (Spitzenstunde 192)
 - südliche Malmedyer Straße ca. 126 (Spitzenstunde 183)

Zahlenwerte gegenüber Vorlage teilweise angepasst!

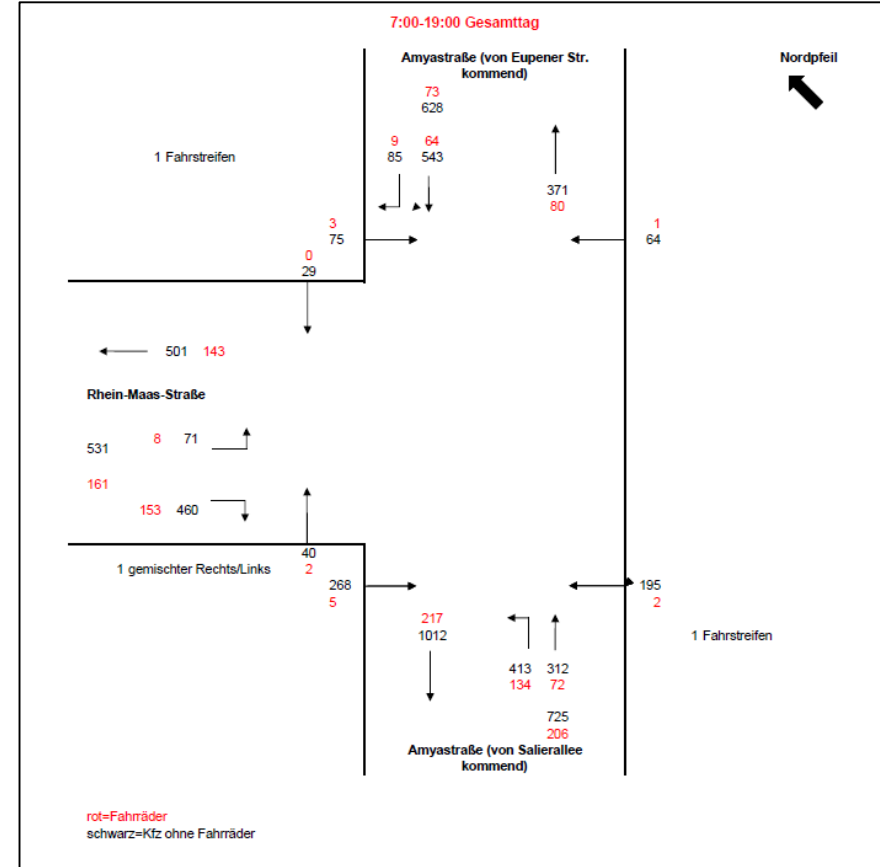


Zählung Amyastrasse/R.-M.-Str.

29.02.2024

- Belastung von rund 1.884 Kfz und rund **440 Radfahrer*innen** im Knoten
- Durchschnittsbelastung Kfz/h im Querschnitt
 - Amyastrasse (von Eupener Straße kommend) ca 83 (Spitzenstunde 110)
 - Rhein-Maas-Straße ca. 86 (Spitzenstunde 122)
 - Amyastrasse (von Salierallee kommend) ca 145 (Spitzenstunde 202)

Zahlenwerte gegenüber Vorlage teilweise angepasst!



Geschwindigkeitsmessungen

Datum	Straße	Hausnr.	Anzahl Fahrzeuge			Vzul.	Vd.	V85.	Vzul.+10
			gesamt	durchschn./Tag (DTV)	Kfz/h				
22.03.-25.03.22	Rhein-Maas-Str.	35	3.755	1.379	88	30 km/h	28 km/h	34 km/h	3,9 %
20.02.-27.02.24	Malmedyer Straße	31	9.337	1.657	106	30 km/h	30 km/h	36 km/h	6,9 %
27.02.-05.03.24	Neustraße	20	15.596	2.594	166	30 km/h	27 km/h	34 km/h	3,9 %
05.03.-12.03.24	Kapellenstraße	72	33.886	4.826	309	50 km/h	35 km/h	43 km/h	0,4 %

Im gesamtstädtischen Vergleich sind alle Messungen als sehr unauffällig zu bezeichnen

- Keine planerischen Maßnahmen
- Keine Messstelle für Ordnungsamt

Vzul.= zulässige Höchstgeschwindigkeit

Vd= Mittelwert der gemessenen Geschwindigkeiten

V85= Geschwindigkeit, die von 85 % der erfassten Fahrzeuge nicht überschritten wird

Vzul. +10= Anteil Überschreitungen von 10 km/h über die geltende Höchstgeschwindigkeit

Bewertung der Erhebungen

- Verkehrsstärken nach Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06):
 - Wohn- bzw. Anliegerstraßen: bis zu 400 Kfz/h
 - wird in Rhein-Maas-Straße (86 Kfz/h), Amyastraße (145 Kfz/h) und Neustraße (240 Kfz/h) deutlich unterschritten
 - Wohnsammelstraßen: 400-800 Kfz/h
 - wird in Malmedyer Straße (303 Kfz/h) deutlich unterschritten
- im Ergebnis liegen die Verkehrsstärken im Viertel deutlich unter den Verkehrsstärken nach RAST 06
→ im gesamtstädtischen Vergleich unauffällig
- Geschwindigkeiten im Quartier ebenfalls unauffällig

Weitere Prüfungen

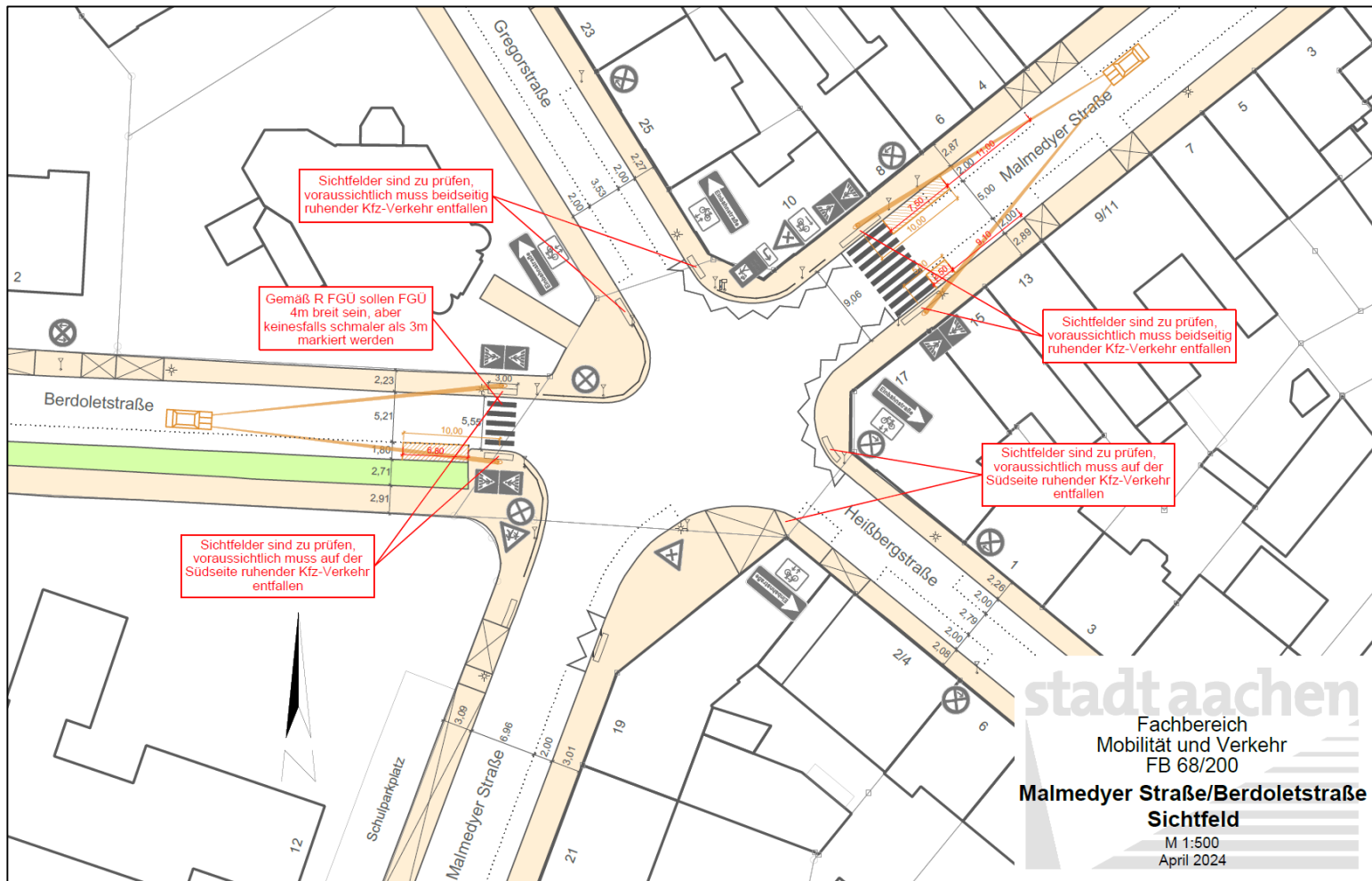
Unterbindung Durchgangsverkehre

- Verkehrsstärken sind gering und liegen unter dem charakteristischen Wert für die Straßenkategorie nach RASt
 - keine ungewöhnlichen Durchgangsverkehre
 - Netzunterbrechungen nicht erforderlich

Weitere Prüfungen

Sichere Kreuzungen bzw. Situation an den Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen)

- Fußgängerüberwege Malmedyer Straße/Heißbergstraße/Gregorstraße/Berdoletstraße
 - Parkverbotsschilder zur Freihaltung der Sichtfelder bereits aufgestellt
 - Situation wird geprüft und ggf. nachgebessert
 - Weitergehend denkbar: Knoten anheben (planungs- und kostenintensiv)
- Fußgängerüberweg am Knoten Neustraße/Altdorfstraße
 - Situation wird weiterhin beobachtet (Geschwindigkeitsmessung unauffällig)



Weitere Prüfungen

Schulwegsicherheit

- Elternhol- und bringdienste verursachen morgendliche und mittägliche Verkehrsbelastung im Umfeld der Schulen
- Mobilitätsprojekt „sicher zur Schule & sicher zurück“ (seit 2008)
- Ziel: Verkehrssicherheit an Schulen erhöhen und Hol- und Bringverkehr reduzieren
- Planung und Einrichtung von Elternhaltestellen
- Schulen können sich melden bei: Frau Dr. Küpper (stephanie.kuepper@mail.aachen.de)
- Schulwegplanerstellung für Umzug der Grundschule Michaelsbergstraße in Bearbeitung!

Weitere Prüfungen

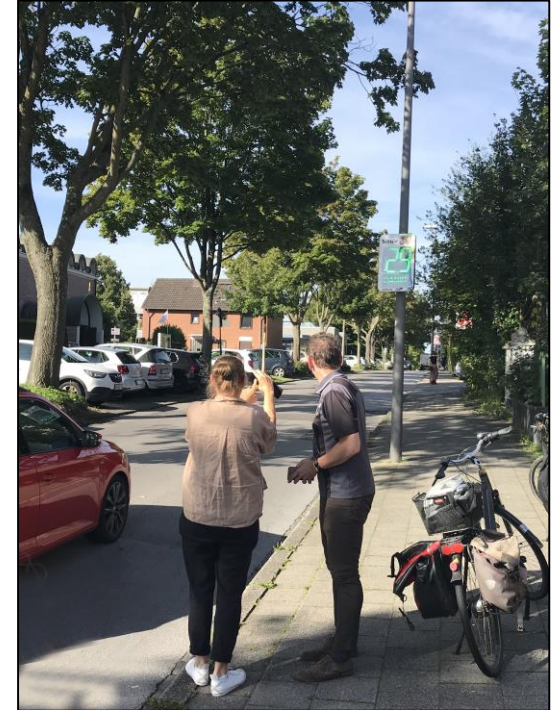
Schulstraßen

- zeitlich beschränkte Sperrung einer Straße vor einer Schule zu Schulbeginn und/oder Schullende
- Probephase im Bereich der Grundschule Höfchensweg
- wird evaluiert und in Gremien vorgestellt
- Viele politische Anträge → kontinuierliche Berichterstattung in der Politik
- derzeit keine Schulstraße in Burtscheid vorgesehen

Weitere Prüfungen

Dialog-Display für Geschwindigkeiten

- in die Malmedyer Straße und ggf. in der Berdoletstraße sollen Dialog-Displays installiert werden
- zeigt Kfz-Fahrenden ihre gefahrenen Geschwindigkeiten an
- tragen zur Verkehrssicherheit und zur Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeit bei



Weitere Prüfungen

Geschwindigkeitsreduzierung Kapellenstraße

- Hauptverkehrsstraße nach RIN 2008
- Landesstraße L233: Teil des klassifizierten Straßennetzes
 - übergeordnete Verbindungsfunktion zwischen dem Aachener Süden und der Stadtmitte
- Tempo-30-Zonen nicht auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) erlaubt
- Alternative: streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung mit Tempo-30 ist nur für schützenswerte Einrichtungen und Unfallhäufungsstellen möglich
- Aachen ist Gründungsmitglied der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
- StVO-Novelle im letzten Jahr nicht erfolgreich → hoffentlich bald
 - Dann mehr Ermessensspielraum für Kommunen zur Höchstgeschwindigkeit

Weitere Prüfungen

Lichtsignalanlage Kapellenstraße 82

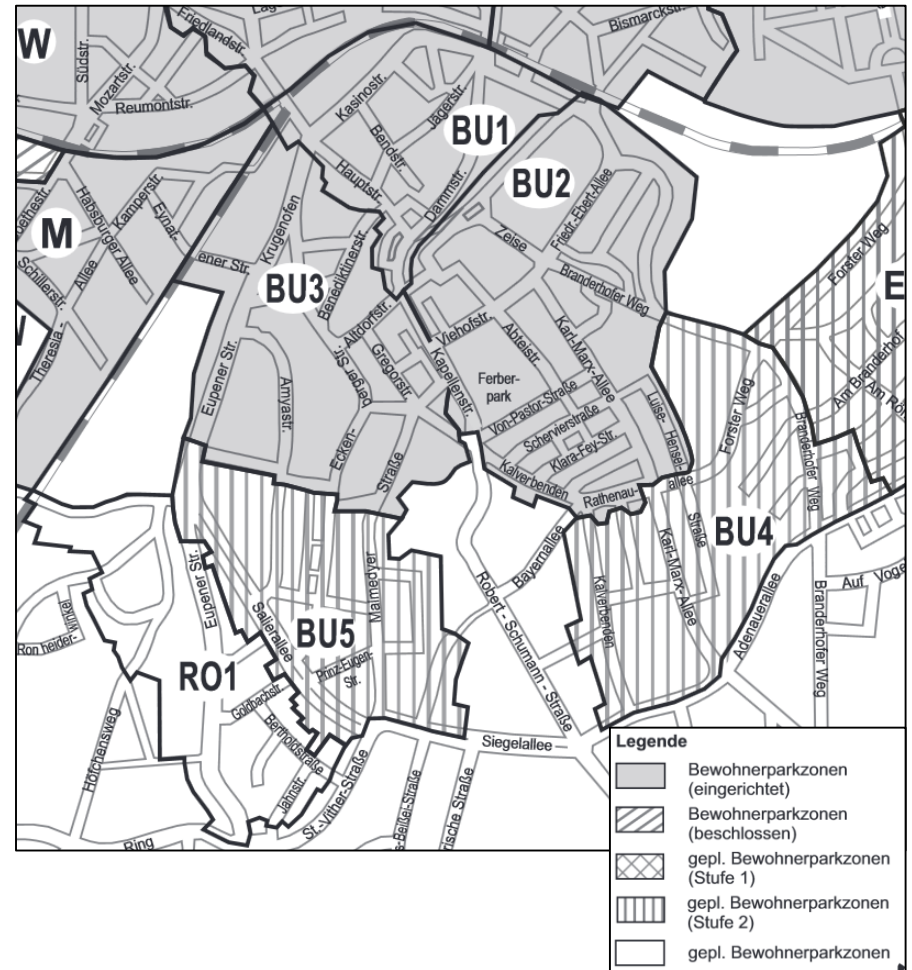
- Grünphase an der Lichtsignalanlage zum Queren für Fußgänger*innen sei zu kurz
- Grünzeit ist bei der Straßenbreite von ca. 9,00 m ausreichend lang, um die Fahrbahn bei Grün zu queren
- Räumzeit ist eingerichtet und sorgt für Sicherheit
- Keine Änderung an der Signalisierung notwendig



Weitere Prüfungen

Bewohnerparken

- hoher Parkdruck, da BU3 nicht das gesamte Gebiet abdeckt
- Mai 2023: Prioritätenliste beschlossen/angepasst
- „BU5“ (Malmedyer Straße) und „BU4“ (Kalverbenden) zählen zu den nächsten Zonen
- Umsetzung in Anhängigkeit der Ressourcen in 2025
- in einzelnen Abschnitten Anpassungen der Parkordnung möglich



Fazit

- Zählungen und Geschwindigkeitsmessungen haben die gemeldeten hohen Durchgangsverkehre sowie überhöhten Geschwindigkeiten nicht bestätigt → dazu keine Maßnahmen geplant
- Situation den Kreuzungen und Querungsstellen werden weiter beobachten und ggf. verbessert
- Thema Schulstraßen wird auch für Burtscheid geprüft

**Vielen Dank für
die
Aufmerksamkeit!**